

Strukturwandel gemeinsam gestalten: Grüne Impulse für die Lausitz von morgen

Positionspapier

28.10.2021

Der Strukturwandel ist in vollem Gange. Und er ist unabdingbar. Mit dem Kohleausstieg endet eine Ära, die die Lausitz und ihre Menschen geprägt hat. In einer solchen Umbruchphase sind klare und realistische Perspektiven umso wichtiger. Durch den deutlichen Anstieg der CO₂-Zertifikatspreise auf europäischer Ebene hat sich die wirtschaftliche Schieflage der Kohlebranche verschärft. Hinzu kommen die jüngsten Klimabeschlüsse vom Bundesverfassungsgericht für mehr Klimaschutz, die die neue Bundesregierung umsetzen muss. Wenn wir die Klimaziele ernst nehmen, wird der Kohleausstieg in Deutschland 2030 abgeschlossen sein. Mit Blick sowohl auf die Beschäftigten als auch die Versorgungssicherheit darf der vorgezogene Ausstieg nicht dem Markt überlassen, sondern muss von der Politik gestaltet werden. Gerade deshalb ist es unsere Verantwortung als politische Kraft im Land Brandenburg vorausschauend zu handeln. Gerade deshalb denken wir den Strukturwandel breiter – nicht nur als eine Transformation der Wirtschaft. Gerade deshalb wollen wir Bündnisgrüne den Strukturwandel aktiv begleiten und vor Ort die Chancen des Wandels nutzen.

Das wollen wir erreichen, indem wir nachhaltig, sozial verbindend und gemeinsam handeln. **Nachhaltig**, weil wir neue Grundlagen schaffen wollen – für eine klimaneutrale Industrie und Wirtschaft der Zukunft. **Sozial verbindend**, weil es unser Ziel ist, dass nicht nur ein Teil, sondern jede*r in der Lausitz von dem Wandel profitiert. **Gemeinsam**, weil ein erfolgreicher Strukturwandel nur gelingen kann, wenn wir ihn zusammen in der gesamten Lausitz, in enger Abstimmung mit sächsischen Akteur*innen gestalten.

So stellen wir uns eine Lausitz vor, auf die es hinarbeiten gilt:

Lausitzer Leben und Kultur

Wir stellen uns eine Lausitz vor, in der Kunst und Kultur wichtige Grundpfeiler des gesellschaftlichen Zusammenlebens darstellen und offen und leicht zugänglich für jede*n sind. Eine Lausitz, in der auch die Sorben/Wenden in ihrer Identität, Sprache und Kultur sichtbarer und aus dem Alltag nicht wegzudenken sind.

Deshalb erarbeiten wir ein Mehrsprachigkeitskonzept, um die sorbisch/wendische Sprache im Alltag zu verankern. Deshalb setzen wir uns ein für ein Lausitzer Landschaftsmuseum, in dem die Geschichte vieler Generationen und dieser Landschaft erlebbar wird. Deshalb stärken wir u. a. die vorhandene Industriekultur. Deshalb wollen wir weitere Orte aus der jüngsten Industriegeschichte erhalten und kreativ (um-)nutzen, beispielsweise für Ausstellungen und um gemeinschaftsstärkende und subkulturelle Freiräume wie Festivals zu schaffen.

Klima, Umwelt, Energie

Wir stellen uns eine Lausitz vor, die einen ganz entscheidenden Beitrag zum Aufhalten der Klimakrise leistet. Eine Lausitz, in der die Tagebaufolgelandschaften nachhaltig saniert werden.

Eine Lausitz, in der die durch den Bergbau und die Klimakrise bedrohte Wasserversorgung gesichert ist. Eine Lausitz, die weiterhin Energieregion ist, weil hier die Energie der Zukunft produziert wird.

Deshalb unterstützen wir die Entwicklung und Umsetzung von wissenschaftsbasierten Projekten zur Wiederherstellung eines naturnahen Wasserhaushaltes in der Lausitz. Und deshalb treiben wir den Ausbau und die Nutzung Erneuerbarer Energien voran und wollen dabei die Potenziale der Region nutzen – etwa für Windkraft, Freiflächen-Photovoltaik und Power-to-X. Großprojekte, wie die Batteriesparte der BASF oder die neu entstehende Lithium-Fabrik in Guben, begrüßen wir. Die Umsetzung insbesondere solcher Vorhaben knüpfen wir an klare soziale und ökologische Bedingungen.

Arbeit, Innovation, Wirtschaft

Wir stellen uns eine Lausitz vor, die eine starke, vielseitige und klimaneutrale Wirtschaftsstruktur aufweist und zur Modellregion für die Wirtschaft und Arbeit der Zukunft wird. Eine Lausitz, in der die Arbeitsplätze zeitliche und räumliche Flexibilität zu Gunsten der Arbeitnehmer*innen bieten und tariflich bezahlt sind. Von einer Stärkung der Tarifbindung über eine Tariftreuregelung im Vergabegesetz profitiert auch die Region. Wir wollen eine Lausitz, in der die Lausitzer*innen dank guter Rahmenbedingungen gern hier leben und die viele Menschen aus aller Welt anzieht. Wir wollen Genehmigungs- und Planungsprozesse beschleunigen und bürokratische Hürden abbauen.

Deshalb wollen wir es kleinen und mittleren Unternehmen erleichtern, mit den Strukturwandelgeldern den Transformationsprozess zu gestalten. Damit sie die jetzt schon dringend gesuchten Fachkräfte finden, wollen wir die Weiterbildungsangebote für die Lausitzer*innen und die Fachkräfteanwerbung deutlich ausbauen und Rückkehrinitiativen stärken.

Wissenschaft und Forschung

Wir stellen uns eine Lausitz vor, in der noch mehr junge Menschen aus ganz Deutschland und der ganzen Welt sich für ein Studium in der Region entscheiden. Eine Lausitz, in der die Forschungsinstitute und die Hochschulen noch enger mit der Wirtschaft kooperieren und das studentische Leben das Stadtbild in Cottbus und Senftenberg prägt. Eine Lausitz, in der wissenschaftliche Institutionen gut ausgebildete Menschen in die Region holen und hier halten – und die mit den Forschungsschwerpunkten Energiewende, Transformation und Gesundheit den Strukturwandel gestalten.

Die Ansiedlung der Universitätsmedizin in Cottbus bietet die Chance, Forschungsthemen an der Schnittstelle zwischen Medizin und aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen wie Digitalisierung, demografischer Wandel und Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum neu zu denken. Zur Weiterentwicklung und Konkretisierung der Konzeption wollen wir parlamentarische Gremien, Expert*innen und Akteur*innen vor Ort frühzeitig einbinden.

Mobilität

Wir stellen uns eine Lausitz vor, die ihrer Lage im Herzen Europas gerecht wird und in der Wege innerhalb der Region, aber auch in benachbarte Regionen und Länder einfach mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden können.

Deshalb arbeiten wir nicht nur an einer Mobilitätsgarantie für Brandenburg, sondern wollen auch ein übersichtliches und länderübergreifendes Tarifsysteem gestalten. Wir streben eine Zusammenarbeit mit den Oberlausitzer Landkreisen an, die Tarife in der Oberlausitz mit dem VBB-Tarif zu harmonisieren, um länderübergreifende Fahrscheine anbieten zu können.

Teilhabe

Wir stellen uns eine Lausitz vor, in der alle Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und sozialer Stellung, am Transformationsprozess gleichberechtigt teilhaben können und sind offen für ganz neue Formen der Teilhabe wie Bürgerräte.

Wir sehen den Werkstattprozess der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH (WRL) als eine gute Grundlage. Diesen wollen wir anhand klarer Kriterien noch transparenter und nachvollziehbarer machen. Wir evaluieren den Prozess in Bezug auf die gleichberechtigte Repräsentanz verschiedener gesellschaftlicher Gruppen, z. B. von Frauen oder Jugendlichen. Wir ziehen die Notwendigkeit in Betracht, zusätzliche Formate zu schaffen. Um den Werkstattprozess zu ergänzen, arbeiten wir an einem Konzept zur Umsetzung eines Teilhabefonds. Wie im Koalitionsvertrag vereinbart, soll die Koordination und Vergabe der Mittel für die Zivilgesellschaft über einen Beirat vergeben werden. Damit stärken wir die Vereine und Initiativen, die sich im Ehrenamt und mit wenigen Mitteln engagieren.

Kommunen

Wir stellen uns eine Lausitz vor, in der die Kommunen die notwendige Unterstützung haben, um zukunftsfähige und nachhaltige Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

Deshalb schlagen wir vor, Strukturwandelmanager*innen in Lausitzer Kommunen einzusetzen, und prüfen die Finanzierung über das Bundesprogramm STARK. Wir setzen uns dafür ein, dass kein kommunales Projekt an fehlenden Eigenmitteln scheitert.

* * *

Wir sind mittendrin im Strukturwandel. Und wir wollen ihn aktiv gestalten – nachhaltig, sozial verbindend und gemeinsam: im Dialog mit den Menschen, im engen Austausch mit Verbänden, in Fachgesprächen und in der Diskussion mit den Akteur*innen vor Ort. Diese Impulse sind Grundlage für unsere Fraktionsarbeit der kommenden Jahre. Wir laden auf dieser Basis ein, mit uns ins Gespräch zu kommen. So wollen wir der Umsetzung unserer Forderungen näherkommen, aber auch immer wieder unsere Position neu hinterfragen – für eine lebenswerte Lausitz von morgen.